

Finissage von «Weltmodelle»

HARD – Morgen Freitag, den 30. April, geht in der «Galerie.Z» in Hard bei Bregenz um 19.30 Uhr die Ausstellung «Weltmodelle» mit einer Lesung zu Ende. In Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Liechtenstein stellt Jens Dittmar seinen im Herbst erscheinenden Roman «Basils Welt. Eine Zumutung» vor. Der Eintritt ist frei. «Basil, den Brandstifter» kennt der Literaturfreund bereits seit einer Lesung im Literaturhaus Liechtenstein vor einigen Jahren, aber nun kündigt der Autor die «wahre Geschichte» des Mannes an, der die Rheinbrücke zwischen Balzers und Trübbach abgefackelt hat. Und wer könnte diese Geschichte besser erzählen als Armella, die den Nachlass ihres Bruders gesichtet und geordnet hat? Dieser Nachlass aus Tagebüchern, Briefen und Notizen wirft ein trübes Licht auf die verschlungenen Wege und Pfade, die Basil Frick auf der Suche nach Liebe und Erkenntnis im Spannungsfeld zwischen Literatur und Kunst gegangen ist. Zwar bleibt die Zeit nach seinem Verschwinden Ende der 1970er-Jahre weitgehend im Dunkeln, aber so viel wird deutlich: Basil muss auf der Insel Komodo Schreckliches erlebt haben, bevor er nach Liechtenstein zurückkehrte, um als Tierpräparator im Landesmuseum zu arbeiten ... Jens Dittmars Sprachspiele sind von hoher Virtuosität und zielen haarscharf an der Realität vorbei. Wer sich auf die verschiedenen Stilebenen und die Vielschichtigkeit seiner Texte einlässt, gerät in einen Strudel von Anspielungen und Zitaten, die zu entschlüsseln ein Vergnügen ist. (pd)



VOLKSBLATT

FREITAG, 30. APRIL 2010